



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

04.03.2014

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Sportausschusses am Donnerstag, dem 26.09.2013, 17:00 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal, Herzogstraße 1

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Rolf Franzen

Ausschussmitglieder

Anne Bauer

Udo Brünisholz

Richard Denger

Walter Dury

Thomas Eckerlein

Christian Gauf

Martin Graßhoff

Thorsten Gries

Richard Scherer

Frank Schmid

Felix Schmidt

Andreas Schneider

Pervin Taze

Christian Weppler

Thomas Wolf

Marold Wosnitza

ab TOP 1

Protokollführer

Jürgen Uhland

von der Verwaltung

Thomas Deller

Reiner Lahm

Abwesend:

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Antrag der Turn- und Sportgemeinde Mittelbach-Hengstbach vom 29.08.2013 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Pétangue
Vorlage: 40/1208/2013
- 2 Antrag der Wassersportfreunde Zweibrücken vom 27.08.2013 auf Gewährung von Zuschüssen anlässlich der Teilnahme an verschiedenen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen und Kanuslalom
Vorlage: 40/1209/2013
- 3 Antrag des Kegelrings Zweibrücken vom 19.08.2013 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Kegeln
Vorlage: 40/1210/2013
- 4 Antrag des Leichtathletikzentrums Zweibrücken vom 4.9.2013 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Teilnahme an verschiedenen Deutschen Meisterschaften in der Leichtathletik
Vorlage: 40/1211/2013
- 5 Antrag des Reit- und Fahrvereins Zweibrücken vom 28.06.2013 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Sanierung des vereinseigenen Außenreitplatzes
Vorlage: 40/1212/2013
- 6 Antrag des SV 21 Mörsbach vom 25.06.2013 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Sanierung der vereinseigenen sanitären Anlagen und Umkleiden
Vorlage: 40/1213/2013
- 7 Antrag der Turn- und Sportgemeinde Mittelbach-Hengstbach vom 12.06.2013 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich des Baus von 4 Bouleplätzen mit Beleuchtung
Vorlage: 40/1214/2013
- 8 Fortschreibung Sportstätteneinteilungsplan 2013/2014
Vorlage: 40/1215/2013
- 9 Sportlerehrung 2013
Festlegung des Kreises der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler gemäß den Richtlinien über die Ehrungen für Leistungen und Verdienste auf dem Gebiet des Sports der Stadt Zweibrücken vom 9.11.2011
Vorlage: 40/1216/2013
- 10 Gewährung von Zuschüssen gemäß den "Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"
Vorlage: 40/1217/2013

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Danach verpflichtet er gemäß § 30 Abs. 2 GemO Herr Marold Wosnitza als neues Sportausschussmitglied durch Handschlag.

In diesen Zusammenhang erläutert er kurz die §§ 20, 21, 22 GemO, die sich mit der Schweigepflicht, der Treuepflicht und den Sonderinteressen befassen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt Herr Dury, ob man die Punkte 1-7 nicht zusammenfassen könne, um dann en bloc abzustimmen, da es sich lediglich um den Vollzug einer Richtlinie handele.

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Antrag der Turn- und Sportgemeinde Mittelbach-Hengstbach vom**
(öffentlich) **29.08.2013 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Teil-**
 nahme an den Deutschen Meisterschaften im Pétangue
 Vorlage: 40/1208/2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass dies zur Vereinfachung des Vorgehens beitragen würde und auch einen deutlichen Zeitgewinn mit sich bringt.

Er betrachtet die Frage als Antrag und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung, ob man so verfahren könne.

Man ist **e i n s t i m m i g** der Meinung, so zu verfahren.

Bürgermeister Franzen erläutert die Tagesordnungspunkte 1-7 und verweist auf die Vorlagen.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** bei Enthaltung der Betroffenen folgenden

Beschluss:

Den Vereinen wird ein Zuschuss wie in den Vorlagen 1-7 beantragt für verschiedene Deutsche Meisterschaften, Bau und Sanierung vereinseigener Anlagen gewährt.

Der Turn- und Sportgemeinde Mittelbach-Hengstbach wird ein Zuschuss für die o. g. Deutschen Meisterschaften in Höhe von 71,60 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Punkt 2: **(öffentlich)**

**Antrag der Wassersportfreunde Zweibrücken vom 27.08.2013 auf
Gewährung von Zuschüssen anlässlich der Teilnahme an verschie-
denen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen und Kanuslalom
Vorlage: 40/1209/2013**

Der Vorsitzende stellt fest, dass dies zur Vereinfachung des Vorgehens beitragen würde und auch einen deutlichen Zeitgewinn mit sich bringt.

Er betrachtet die Frage als Antrag und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung, ob man so verfahren könne.

Man ist **e i n s t i m m i g** der Meinung, so zu verfahren.

Bürgermeister Franzen erläutert die Tagesordnungspunkte 1-7 und verweist auf die Vorlagen.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** bei Enthaltung der Betroffenen folgenden

Beschluss:

Den Vereinen wird ein Zuschuss wie in den Vorlagen 1-7 beantragt für verschiedene Deutsche Meisterschaften, Bau und Sanierung vereinseigener Anlagen gewährt.

Den Wassersportfreunden Zweibrücken wird ein Zuschuss für die o. g. Deutschen Meisterschaften in Höhe von 3.227,77 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Punkt 3: **(öffentlich)**

Antrag des Kegelrings Zweibrücken vom 19.08.2013 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Kegeln
Vorlage: 40/1210/2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass dies zur Vereinfachung des Vorgehens beitragen würde und auch einen deutlichen Zeitgewinn mit sich bringt.

Er betrachtet die Frage als Antrag und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung, ob man so verfahren könne.

Man ist **e i n s t i m m i g** der Meinung, so zu verfahren.

Bürgermeister Franzen erläutert die Tagesordnungspunkte 1-7 und verweist auf die Vorlagen.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** bei Enthaltung der Betroffenen folgenden

Beschluss:

Den Vereinen wird ein Zuschuss wie in den Vorlagen 1-7 beantragt für verschiedene Deutsche Meisterschaften, Bau und Sanierung vereinseigener Anlagen gewährt.

Dem Kegelring Zweibrücken wird ein Zuschuss für die o. g. Deutschen Meisterschaften in Höhe von 60,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Punkt 4: **Antrag des Leichtathletikzentrums Zweibrücken vom 4.9.2013 auf**
(öffentlich) **Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Teilnahme an ver-**
 schiedenen Deutschen Meisterschaften in der Leichtathletik
 Vorlage: 40/1211/2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass dies zur Vereinfachung des Vorgehens beitragen würde und auch einen deutlichen Zeitgewinn mit sich bringt.

Er betrachtet die Frage als Antrag und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung, ob man so verfahren könne.

Man ist e i n s t i m m i g der Meinung, so zu verfahren.

Bürgermeister Franzen erläutert die Tagesordnungspunkte 1-7 und verweist auf die Vorlagen.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss e i n s t i m m i g bei Enthaltung der Betroffenen folgenden

Beschluss:

Den Vereinen wird ein Zuschuss wie in den Vorlagen 1-7 beantragt für verschiedene Deutsche Meisterschaften, Bau und Sanierung vereinseigener Anlagen gewährt.

Dem LAZ Zweibrücken wird ein Zuschuss für die o. g. Deutschen Meisterschaften in Höhe von 3.143,55 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Punkt 5: **Antrag des Reit- und Fahrvereins Zweibrücken vom 28.06.2013**
(öffentlich) **auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Sanierung des vereinseigenen Außenreitplatzes**
 Vorlage: 40/1212/2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass dies zur Vereinfachung des Vorgehens beitragen würde und auch einen deutlichen Zeitgewinn mit sich bringt.

Er betrachtet die Frage als Antrag und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung, ob man so verfahren könne.

Man ist **e i n s t i m m i g** der Meinung, so zu verfahren.

Bürgermeister Franzen erläutert die Tagesordnungspunkte 1-7 und verweist auf die Vorlagen.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** bei Enthaltung der Betroffenen folgenden

Beschluss:

Den Vereinen wird ein Zuschuss wie in den Vorlagen 1-7 beantragt für verschiedene Deutsche Meisterschaften, Bau und Sanierung vereinseigener Anlagen gewährt.

Dem Reit- und Fahrverein Zweibrücken wird für die Sanierung des vereinseigenen Außenreitplatzes ein Zuschuss in Höhe von 4.760,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Punkt 6: **Antrag des SV 21 Mörsbach vom 25.06.2013 auf Gewährung eines**
(öffentlich) **Zuschusses anlässlich der Sanierung der vereinseigenen sanitären**
 Anlagen und Umkleiden
 Vorlage: 40/1213/2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass dies zur Vereinfachung des Vorgehens beitragen würde und auch einen deutlichen Zeitgewinn mit sich bringt.

Er betrachtet die Frage als Antrag und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung, ob man so verfahren könne.

Man ist **e i n s t i m m i g** der Meinung, so zu verfahren.

Bürgermeister Franzen erläutert die Tagesordnungspunkte 1-7 und verweist auf die Vorlagen.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** bei Enthaltung der Betroffenen folgenden

Beschluss:

Den Vereinen wird ein Zuschuss wie in den Vorlagen 1-7 beantragt für verschiedene Deutsche Meisterschaften, Bau und Sanierung vereinseigener Anlagen gewährt.

Dem SV 21 Mörsbach wird für die Sanierung der vereinseigenen sanitären Anlagen und Umkleiden ein Zuschuss in Höhe von 3.080,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

Verteiler:

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Punkt 7: **Antrag der Turn- und Sportgemeinde Mittelbach-Hengstbach vom
(öffentlich) 12.06.2013 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich des Baus
von 4 Bouleplätzen mit Beleuchtung
Vorlage: 40/1214/2013**

Der Vorsitzende stellt fest, dass dies zur Vereinfachung des Vorgehens beitragen würde und auch einen deutlichen Zeitgewinn mit sich bringt.

Er betrachtet die Frage als Antrag und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung, ob man so verfahren könne.

Man ist **e i n s t i m m i g** der Meinung, so zu verfahren.

Bürgermeister Franzen erläutert die Tagesordnungspunkte 1-7 und verweist auf die Vorlagen.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** bei Enthaltung der Betroffenen folgenden

Beschluss:

Den Vereinen wird ein Zuschuss wie in den Vorlagen 1-7 beantragt für verschiedene Deutsche Meisterschaften, Bau und Sanierung vereinseigener Anlagen gewährt.

Der Turn- und Sportgemeinde Mittelbach-Hengstbach wird für den Bau von 4 Bouleplätzen mit Beleuchtung ein Zuschuss in Höhe von 3.180,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Punkt 8: **Fortschreibung Sportstätteneinteilungsplan 2013/2014**
(öffentlich) **Vorlage: 40/1215/2013**

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der vorliegende Sportstätteneinteilungsplan 2013/2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Punkt 9: **(öffentlich)**

Sportlerehrung 2013

Festlegung des Kreises der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler gemäß den Richtlinien über die Ehrungen für Leistungen und Verdienste auf dem Gebiet des Sports der Stadt Zweibrücken vom 9.11.2011

Vorlage: 40/1216/2013

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage, die die Vorschläge der städtischen Vereine zur Sportlerehrung gemäß den geltenden Richtlinien enthält.

Der Stadtverband für Sport hat in seiner Vorstandssitzung am 3.9.2013 den von der Verwaltung vorgeschlagenen Ehrungen zugestimmt. Bei dem Vorschlag des 1. Judoclubs Zweibrücken (Herr Becker) und des Kegelrings Zweibrücken (Herr Ehrmanntraut) bezüglich der Ehrung für sportliche Verdienste kam der Vorstand des Stadtverbandes für Sport einstimmig zu dem Ergebnis, dass in Anlehnung an die städtischen Richtlinien die vorgeschlagenen Personen die Voraussetzungen für eine Ehrung für sportliche Verdienste nicht erfüllen.

Sachverhalt ist, dass im Zuge dieser Vorstandssitzung Herr Walter Danner, Kanuclub Zweibrücken, vorgeschlagen worden ist und man einstimmig der Auffassung war, dass die Richtlinien in vollem Umfang erfüllt seien und deshalb eine Ehrung unproblematisch sei.

Herr Dury gibt zu verstehen, dass er den Antrag, den der Kegelring gestellt habe, nicht kenne und auch nicht, wie er begründet sei.

Er erklärt an einigen Beispielen, dass Herr Ehrmanntraut ein erfolgreicher Sportler und Funktionär über viele Jahre in verschiedenen Sportarten war und ist. Herr Dury nimmt aber an, dass das Vorgetragene nicht die Kriterien für eine Ehrung für Verdienste erfülle.

Bürgermeister Franzen bittet die Verwaltung, den Antrag des Kegelrings vorzulesen und gibt zu verstehen, dass hier in diesem Gremium Mitglieder der Vorstandschaft des Stadtverbandes für Sport anwesend seien, die eventuell Auskunft geben können, wie es zu dieser Entscheidung gekommen sei.

Herr Uhland liest den Antrag des Kegelrings vor.

Herr Deller erläutert in diesem Zusammenhang explizit die städtischen Richtlinien für Ehrungen für sportliche Verdienste.

Der erste Vorsitzende des Stadtverbandes für Sport, Herr Wosnitza, erklärt, dass ein Kriterium für diese Entscheidung der Vergleich zu denjenigen war, die in den Jahren zuvor geehrt wurden.

Bürgermeister Franzen erinnert daran, dass man bei der letzten Ehrung in dieser Runde sich schwer getan habe, zwei Funktionäre zu ehren, die nicht wirklich den Richtlinien entsprachen. Aus verschiedenen Gründen hat man sich damals durchgerungen, diese Personen zu ehren, aber auch gleichzeitig festgestellt, dass künftig engere Grenzen, diesbezüglich anzuwenden seien. Diese habe der Stadtverband für Sport offensichtlich bei seiner Entscheidung mit einfließen lassen.

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Herr Gries erklärt, er könne Herrn Dury verstehen, denn jeder vom Ausschuss kenne Herrn Ehrmanntraut. Für ihn komme aber eine Ehrung nach den städtischen Richtlinien auch nicht in Frage. Er schlägt vor, eine Alternative für die zu ehrenden Vereinsfunktionäre, die nicht den städtischen Richtlinien entsprechen, könnte die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Zweibrücken sein, die jährlich beim Neujahrsempfang der Stadt Zweibrücken verliehen wird. Die endgültige Entscheidung hierüber trifft der Stadtrat.

Bürgermeister Franzen ist der Auffassung, dass dies zur jetzigen vorliegenden Entscheidung eine Alternative sei.

Herr Graßhoff erklärt, dass ihm die genauen Unterschiede wie die von Herrn Gries vorgeschlagene Ehrung gegenüber der Sportlerehrung nicht in allen Einzelheiten präsent seien. Er habe schon das letzte Mal dafür plädiert, wenn man die Liste der zu ehrenden Sportler betrachte, werden aus seiner Sicht bei Weitem keine so strengen Maßstäbe angelegt. Er plädiert dafür, auch bei den Funktionären jetzt nicht die Grenze zu eng zu setzen. Für ihn ist allein die Tätigkeit als Sportabzeichenbeauftragter eine Ehrung wert. Wenn eine andere Ehrung besser passe, sei dies ihm auch recht.

Bürgermeister Franzen erklärt in diesem Zusammenhang, dass spezifisch der Sport eigentlich nicht der prädestinierte Teil ist, um die Stadtehrennadel zu erhalten. Diese sei nun wirklich Bereichen vorbehalten, wo man nicht eine spezielle Ehrung habe, wie die Stadt sie ja auf dem Gebiet des Sports mit der Sportlerehrung hat. Er sieht die Anregung von Herrn Gries durchaus positiv, um aus diesem Dilemma heraus zu kommen. Wenn der Ausschuss aber der Meinung sei, er sei es wert geehrt zu werden, dann wäre es sinnvoll, es in diesem Zusammenhang bei der Sportlerehrung zu machen.

Herr Wolf erklärt, dass er seinen Worten von vor zwei Jahren Nachdruck verleihen möchte. Er ist der Meinung, man solle bei der Ehrung für Funktionäre schon einen strengeren Maßstab anlegen, da dies eine Ehrung für Funktionäre sei, die langjährig einen Verein geführt haben, in städtischen Gremien ehrenamtlich tätig sind oder waren und überregional in Landesverbänden an entscheidenden Stellen mitgearbeitet haben. Auf diese Ebene, dass diese Ehrung etwas Besonderes sei, wollte der Stadtverband für Sport zurück. Denn in den letzten drei vier Jahren sei dies doch etwas verwässert gewesen. Aus diesen Gründen wurde von Seiten des Stadtverbandes auch die beiden Vorschläge (1. Judoclub, Kegelring) abgelehnt.

Im Rahmen einer Diskussion, an der sich die Ausschussmitglieder Scherer, Graßhoff, Gauf, Wosnitza, Taze, Wolf und der Vorsitzende beteiligen, wird ausgiebig darüber diskutiert, ob man Funktionäre, die nicht den Richtlinien über die Ehrung für Leistungen und Verdienste auf dem Gebiete des Sports der Stadt Zweibrücken entsprechen, mit der Stadtehrennadel ehren solle und ob weiter die strenge Sichtweite bei der Festlegung wer geehrt wird, beibehalten werden solle und ob man nicht fünf Funktionäre, gemessen an der Anzahl der Sportler die geehrt werden, alle zwei Jahre ehren solle.

Bürgermeister Franzen stellt fest, dass man im Moment dabei sei, sich in eine Grundsatzdiskussion zu bewegen, die konträr sei zu der, was 2011 auf Grundlage der etwas undefiniert vorgetragenen Anträge beschlossen wurde. Man war sich damals einig, das Ganze stringenter und enger zu handhaben. Die bis jetzt geführten Ausführungen gingen eher in die andere Richtung.

Bürgermeister Franzen fasst zusammen, dass sich der Sportausschuss, was die Beschlusslage

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

angeht, an diese Vorlage halte und damit auch dem entspreche, was der Stadtverband für Sport entschieden habe. Das heißt, Herr Walter Danner, Kanuclub Zweibrücken, wird geehrt, Herr Hubert Becker, 1. Judoclub Zweibrücken und Herr Peter Ehrmantraut, Kegelring Zweibrücken, werden nicht geehrt. Aus dem Sportausschuss heraus kommt der Vorschlag, Herrn Ehrmantraut mit der Stadtehrennadel zu ehren. Darüber hinaus solle dem Stadtverband für Sport eingeräumt werden, eine bestimmt fixierte Anzahl von Funktionären unabhängig von den Vorschlägen der Vereine vorzuschlagen.

Der Sportausschuss fasst darauf **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Alle von der Verwaltung und dem Stadtverband für Sport vorgeschlagenen Sportlerinnen und Sportler sowie die in dieser Sitzung festgelegten Funktionäre zu ehren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Punkt 10: **Gewährung von Zuschüssen gemäß den "Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"**
(öffentlich) **Vorlage: 40/1217/2013**

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage.
In diesem Zusammenhang wird ein Dankeschreiben von einem Verein an die Ausschussmitglieder ausgeteilt.

Der Sportausschuss fasst **e i n s t i m m i g** bei Enthaltung der Betroffenen folgenden

Beschluss:

Den Sportvereinen werden die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	3

10. Sitzung des Sportausschusses am 26.09.2013

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:58 Uhr.

Der Vorsitzende

Rolf Franzen

Die Schriftführer

Jürgen Uhland